

Sie unterstützen die Betriebssektion der KDT, alle Wissenschaftler und Ingenieure dafür zu gewinnen, einen persönlichen Beitrag für die Verbesserung der Materialökonomie zu leisten. Noch erfolgreicher können die Betriebssektionen der KDT zur höheren Effektivität des wissenschaftlich-technischen Fortschritts beitragen, wenn sie eine inhaltlich durch die Pläne Wissenschaft und Technik bestimmte Weiterbildungsarbeit unter den Wissenschaftlern und Ingenieuren leisten.

Keine Rückstände Die Wirksamkeit der Parteikontrolle zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts kann schließlich dadurch erhöht werden, daß die Parteiorganisationen sich darauf orientieren, durch rechtzeitige Hilfe die planmäßige Lösung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben zu sichern.

Es ist richtig und notwendig, im Rahmen der Parteikontrolle die Erfüllung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben in jedem Betrieb monatlich abzurechnen und die Rückstände zu analysieren. Viele Parteiorganisationen beherrschen es bereits ausgezeichnet, daraus die richtigen Schlußfolgerungen für die künftige politische Arbeit zu ziehen.

Oftmals sind die vorgesehenen volkswirtschaftlichen Ziele der wissenschaftlich-technischen Arbeit schon in den Planbilanzen enthalten. Je\* des Überschreiten der Plantermine bringt für den Betrieb wie für die gesamte Volkswirtschaft neue Bilanzprobleme mit sich, löst zusätzlichen Materialbedarf und Importforderungen aus. Deshalb sollten die Parteiorganisationen darauf bedacht sein, Rückstände gar nicht erst eintreten zu lassen.

In dem Maße, wie die Parteiorganisationen die Parteikontrolle vorausschauend auf die Aufgaben ausdehnen, die in den Folgemonaten abzuschließen sind, wird es ihnen möglich, sich abzeichnende Probleme so früh zu erkennen, daß die politisch-ideologische Arbeit unmittelbar mit der notwendigen Hilfe und Unterstützung zur Plansicherung verbunden werden kann.

Auf diese Weise sind die Parteileitungen in der Lage, auftretenden Schwierigkeiten rechtzeitig durch entsprechende Maßnahmen entgegenzuwirken, sei es in Fragen der materiell-technischen Versorgung oder sei es in bezug auf die Heranziehung von Fachleuten aus anderen Betrieben und wissenschaftlich-technischen Einrichtungen.

Konkrete Hilfe Unter diesen Gesichtspunkten gewinnen die von vielen Bezirksleitungen, Kreisleitungen und Parteiorganisationen gesammelten Erfahrungen über den Einsatz von Arbeitsgruppen zur Analyse auftretender Probleme und zur wissenschaftlich-technischen Hilfe bei der Lösung besonders komplizierter Aufgaben eine noch größere Bedeutung. Damit können künftig viele der als „Planpräzisierung“ bezeichneter Planänderungen vermieden werden, die auf zu spät erkannte wissenschaftlich-technische bzw. materiell-technische Probleme zurückzuführen sind.

All diese seit dem VIII. Parteitag gewonnenen Erfahrungen aus der Parteiarbeit auf dem Gebiet von Forschung und Technik sollten in allen Parteiorganisationen der Betriebe und Kombinate für die qualifiziertere Führung des Kampfes um hohe wissenschaftlich-technische Leistungen genutzt werden. Dadurch werden bedeutende Leistungsreserven für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erschlossen.